



Presseinformation

Festival International Echternach 2010

Isaac Albéniz Meisterwerk « Iberia » beim Echternacher Festival Vier Pianisten entführen die Zuhörer in die musikalische Welt Spaniens

Mit seinem farbenprächtigen, vom Reichtum der Folklore inspirierten Meisterwerk „Iberia“, hat Isaac Albéniz zu einer neuen Identität der spanischen Musik beigetragen. Die vier Pianisten Fernando Altamura, Calogero Di Liberto, Pedro Valero Abril und Carles Marin werden dieses Werk am Sonntag, den 6. Juni, 20.00 Uhr, in der Echternacher St. Peter-und-Paul-Kirche aufführen. „Iberia“, ein durch und durch virtuoser Zyklus, dem der Komponist die letzten Jahre seines Lebens widmete, lässt die Besucher des Echternacher Festivals in einem umfassenden musikalischen Porträt in die Welt Spaniens eintauchen.

Fernando Altamura, 1985 in Bari geboren, studierte zuerst Klavier am Konservatorium seiner Heimatstadt und ab 2005 am Konservatorium in Rotterdam bei Aquiles Delle Vigne, wo er auch 2009 sein Meisterdiplom erhielt. Derzeit studiert er an der Yale School of Music. Seit 2004 hat er 23 Erste Preise als Solist bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen, z.B. den Ersten Preis der Sommerakademie Mozarteum in Salzburg (2004) und den Johannes-Brahms Preis in Barcelona (Italien). Dazu kommen viele Preise im Bereich der Kammermusik. Soloauftritte in vielen Ländern brachten ihn in einige der berühmtesten Konzertsäle der Welt wie: Concertgebouw (Amsterdam), De Doelen (Rotterdam), Hoam Centre (Seoul), Seymour Centre (Sydney), Salzburg, Gewandhaus (Leipzig). Fernando Altamura widmet sich auch der zeitgenössischen Musik.

Calogero Di Liberto, 1973 in Agrigento, Italien, geboren, studierte zuerst am Konservatorium in Palermo, dann bei Aquiles Delle-Vigne und Bruno Canino. Seine Klavierdiplome erwarb er am Konservatorium in Rotterdam, an der Universität Forth Worth und schließlich bei Jon Kimura Parker an der Musikhochschule in Houston. Im Jahre 2001 war er der Gewinner des Großen Preises beim Concurso International Compositores de Espana in Madrid. Seine Karriere führte ihn durch ganz Europa und in die Vereinigten Staaten. Neben seiner Konzerttätigkeit hat er sich auch mit zwei Eigenkompositionen für Solo-Klavier hervor getan:

Fantasia Sulla Cavalleria Rusticana di Pietro Mascagni und *Fantasia su arie di Puccini*. Der amerikanische Komponist Karim Al-Zand schrieb für ihn die 2005 uraufgeführten Pattern Preludes. Calogero ist auch auf dem Kammermusiksektor sehr aktiv: er arbeitete u. a. mit dem Cellisten Christoph Henkel und dem Geiger Cristiano Rossi zusammen und ist der Pianist des Pavlov Piano Quartet.

Pedro Valero Abril begann mit dem Musikunterricht an der Musikschule von Murcia. Anschließend besuchte er Fortbildungskurse bei Anselmo I. de la Campa, Juan José Pérez Torrecillas, Miguel Luis Losada, Tamas Resmas, Zoltan Cócix, Aquiles Delle Vigne und Ferenc Rados. Es folgten erste Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen. Er gewann eine Serie von Preisen und Auszeichnungen wie z.B. den Ersten Preis bei der International Chopin Competition in Texas (USA) und den Spezialpreis der Jury beim Internationalen Musikfestival von Murcia. Überdies ist er Preisträger der Internationalen Sommerakademie Mozarteum in Salzburg. Als Solist hatte er u.a. Auftritte mit dem Murcia Sinfonieorchester, dem Kammerorchester Erba und dem Philharmonischen Orchester von Ploiesti. Er hat eine CD mit Werken von Chopin und eine weitere mit Musik des spanischen Komponisten Julián Santos eingespielt und war kürzlich mit dem Moscow String Quartet auf Tournee.

Carles Marin, 1978 in Valencia geboren, begann sein Musikstudium in Torrent, studierte dann bei Maria Gil und Joaquin Soriano in Madrid und später bei Ramzi Yassa an der Ecole Normale de Musique de Paris. Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, u. a.: Bester Solist der Sommerakademie Mozarteum (Salzburg 2008), 1. Preis Flame (Paris 2002), 1. Preis Scarlatti (Salzburg 2007), 2. Preis und Auszeichnung für die beste Interpretation spanischer Musik (Valencia 2005). In den letzten Jahren hatte er Soloauftritte in vielen bedeutenden europäischen Sälen sowie in den großen Musikzentren Spaniens. Er arbeitet auch mit großen Orchestern zusammen, die meisten davon aus Spanien (Orquesta de Valencia, Orquesta de Elche usw.). Neben Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen hat er etliche CDs eingespielt, wie vor kurzem *Reminiscences de Don Giovanni* von Franz Liszt.

Kartenvorverkauf und Informationen: Festival Echternach (Tel. 729940)

Email: musique@pt.lu; Internet: www.echternachfestival.lu

Abendkasse: ab 19.00 Uhr vor der St. Peter-und-Paul-Kirche in Echternach